# Guter Grund für Rheine





### **Beschreibung**

Die Umschlagsanlage für den kombinierten Ladungsverkehr (KLV-Anlage) befindet sich im rd. 60 ha großen Logistik-Industriegebiet Güterverkehrszentrum (GVZ). Das GVZ stellt einen Verkehrsknotenpunkt für den Güterverkehr an der Nord-Süd-Achse Emden-Ruhrgebiet und der West-Ost-Achse Niederlande-Polen mit exzellenter Hinterlandanbindung an die deutschen Nordseehäfen dar. Der Standort überzeugt durch die Kombination von verkehrsgünstig an der A30 gelegenen Industrieflächen und die direkte Anbindung an das Terminal für den Schienengüterverkehr.

Das Containerterminal mit seinem markanten gelben Portalkran verfügt über zwei Verladegleise mit einer Aufstellungslänge von jeweils über 300 m und bietet direkte Umschlagsmöglichkeiten zwischen Schiene und Straße. Angeboten werden Transfer- und Krandienstleistungen für Container und Wechselbrücken sowie für Sattelauflieger und Nutzfahrzeuge verschiedenster Fabrikate. Zusätzlich existieren Depotflächen für die Lagerung von Containern, Wechselbrücken und andere Transportgüter. Das GVZ mit seinem Terminal ist damit der ideale Standort für Speditionen, Logistikdienstleister und Unternehmen mit besonderen logistischen Anforderungen.

# Lage des GVZ in Rheine





#### Ausweitung der Aktivitäten

Im Jahr 2018 nahm die Vega International Car-Transport and Logistic-Trading GmbH den Betrieb im Terminal Rheine auf. Das Unternehmen mit zahlreichen Niederlassungen in ganz Europa (Stammsitz in Salzburg) hat sich einen Namen als internationaler Dienstleister im Bereich des Schienengüterverkehrs gemacht. Zum Kundenportfolio gehören zahlreiche namhafte Hersteller der Nutzfahrzeugindustrie, für die das Unternehmen seit mehr als 25 Jahren komplexe Logistikprozesse organisiert und durchführt. Da sich im Münsterland, in Niedersachsen und in den Niederlanden mehrere namhafte Produktionsstätten der Nutzfahrzeugindustrie befinden, ist die Niederlassung in Rheine der optimale Standort für den Transportspezialisten.

Im Terminal Rheine werden mehrmals pro Woche fabrikneue Trailer und Kleintransporter über die Schiene nach und aus Italien transportiert, die andernfalls auf konventionellem Wege über die Straße ausgeliefert werden müssten. Ein besonderer Clou ist das zusammen mit der Fa. Kässbohrer Transport Technik entwickelte neuartige Lade-Plateau, das es überhaupt erst möglich macht, dass die unterschiedlichen Modelle verschiedener Nutzungsfahrzeughersteller über die Schiene transportiert werden können.





## Eigentümerin der KLV-Anlage

EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH

#### **Betreiberin der KLV-Anlage**

Im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages erledigt die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) mit eigenem Personal den laufenden Betrieb.

## **Detailinformationen**

- → 2,0 ha Gesamtfläche (erweiterungsfähig)
- → Portalkran (Traglast max. 35,7 t)
- → Gleisanlagen von 2 x 300 m Nutzlänge
- → Fahr- und Ladespur von je 300 m
- → Abstell-/Depotflächen
- → Sonder- und Spezialtransporte
- → vollständig umzäuntes Gelände

# **Anschrift und Öffnungszeiten**

Montag - Freitag 8:00 Uhr - 16:00 Uhr und nach Absprache

Da das Büro des Kranbedieners i.d.R. nicht besetzt ist, bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Anschrift: Daimlerstraße 50, 48432 Rheine

#### **Preise**

Kranungen:

innerhalb der Öffnungszeiten: 28,- € pro Kranung außerhalb der Öffnungszeiten: 33,- € pro Kranung Lagerentgelt: ab 24 Std. nach Entladung

→ 4,- € pro Tag/Container
Abstellgebühren: für abgestellte Gü

Abstellgebühren: für abgestellte Güterwagen (bei freien Gleiskapazitäten)

→ 4,- € pro Tag/Waggon

Abstellgebühren: für Lkw und Anhänger

→ 4,- € pro Tag/Fahrzeug

#### Hinweis

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte unseren Nutzungsbedingungen, die Sie unter folgendem Link aufrufen können: gvz-rheine.de





# Entwicklungsmeilensteine des GVZ Rheine und der KLV-Anlage

1988 - 1989	Beginn Planungsprozess "Speditions- u. Güterverteilpark" - Bedarfs- u. Konzeptstudie.
1989 - 1990	"Konzeption zur Entwicklung des GVZ Rheine".
1991	Gründung der GVZ-Entwicklungsgesellschaft Rheine mbH.
1992	Erschließungsbeginn
1993	Erste Betriebsansiedlung (Spedition A. Lohmöller GmbH & Co. KG).
1999 - 2001	Planung / Bau der KV-Anlage (vorher Standort ehem. Rangierbahnhof Rheine), Betriebsleitung durch die Regionalverkehr Münsterland (RVM) GmbH
2004	Einstellung der Anbindung von Rheine an den Ludwigshafen-Zug durch die Kombiverkehr GmbH & Co. KG.
2005 - 2006	Fortführung der Anbindung von Rheine an den Ludwigshafen-Zug durch die Bentheimer Eisenbahn und die RVM.
2006	Umstellung der KLV-Anlage auf einen Stand-by-Betrieb, Beauftragung und Einsatz der RVM bei Bedarf.
2007	Regelmäßiger Umschlag von Containern auf Lkw (Straße/Straße-Kranungen mit ca. 50 Kranungen im Monat).
2010	Verstärkte Aktivitäten der EWG beleben das GVZ weiter.
2014	Die Enercon-Gruppe mit betriebseigener Eisenbahngesellschaft (e.g.o.o.) wird als Kunde der KLV-Anlage gewonnen.
2018	Die Vega International Car-Transport and Logistic-Trading GmbH nimmt den Betrieb in der KLV-Anlage auf. Im Terminal Rheine werden fabrikneue Sattelauflieger und Nutzfahrzeuge auf die Schiene bzw. Straße umgeschlagen.







Ingo Niehaus
EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
Heiliggeistplatz 2, 48431 Rheine
T: 05971 800 66-0, F: 05971 800 66-99
info@ewg-rheine.de, ewg-rheine.de

